STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Bericht	Geschäftsbereich Ressort / Stadtbetrieb Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung Ressort 403 - Kämmerei Birte Schmitz 563 7089 Birte.Schmitz@stadt.wuppertal.de
	Datum: **Drucks.-Nr.:**	21.11.2025 **VO/1030/25** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.12.2025	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW**	**Entgegennahme o. B.**

Bericht Zins- und Schuldenmanagement zum 30.09.2025

Grund der Vorlage

Im Rahmen des Zins- und Schuldenmanagements wird halbjährlich ein Bericht über die Entwicklung und Struktur der Verbindlichkeiten der Stadt Wuppertal erstellt.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Thorsten Bunte

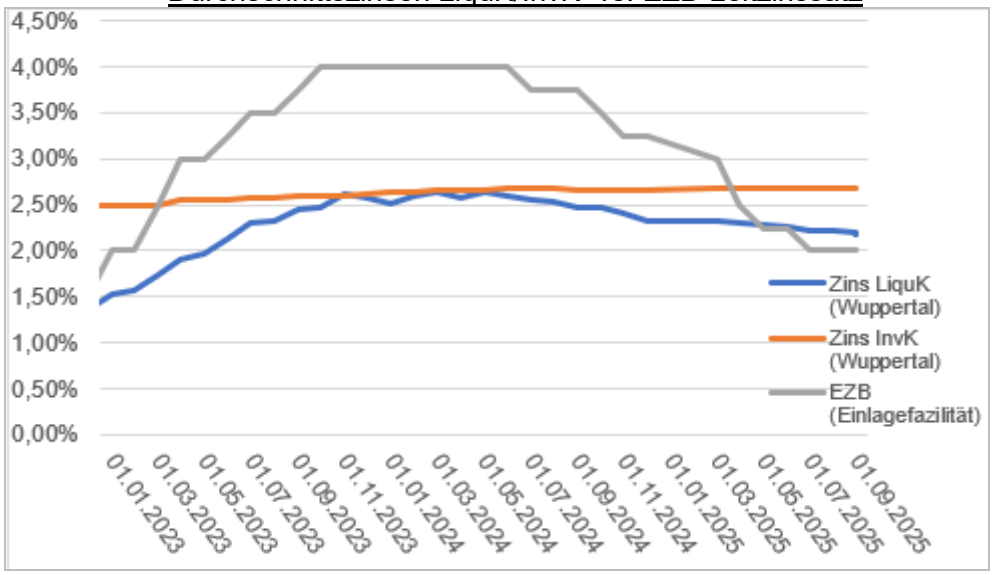
Begründung

1. Allgemeine Marktdaten/Zinslandschaft

Nach mehreren schrittweisen Zinssenkungen im Jahr 2024 setzte die EZB diesen Kurs auch im Jahr 2025 weiter fort. Zu Beginn des Jahres lag der Leitzins bei 3,0 %. Im Februar erfolgte die nächste Senkung um 0,25 %, begründet durch weiter nachlassende Inflationsraten und eine stabile wirtschaftliche Entwicklung im Euroraum. Weitere schrittweise Zinssenkungen um jeweils 0,25% folgten im März, April und Juni, sodass der Leitzins aktuell 2,00 % beträgt. Derzeit erwarten die Märkte, dass die EZB die Zinsen bis Mitte 2026 unverändert lässt.

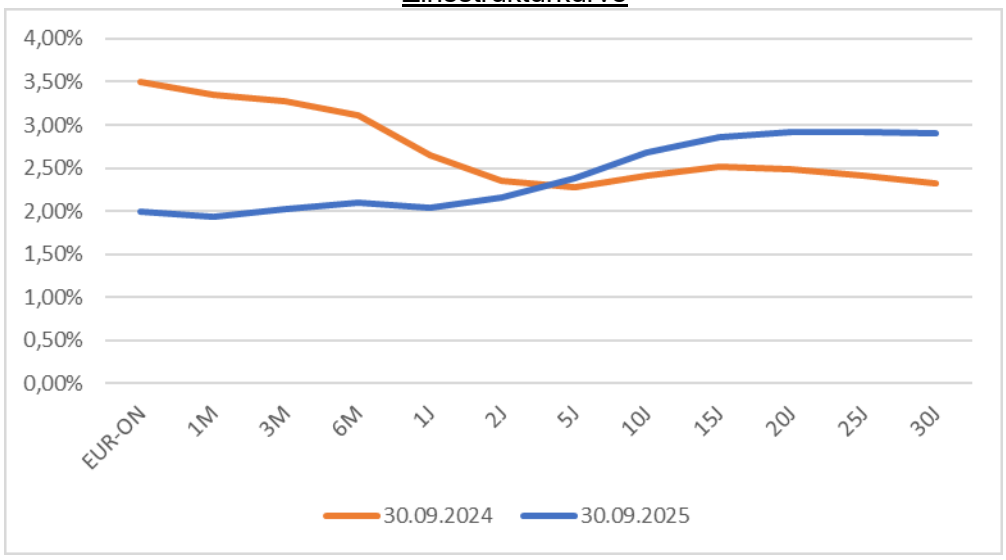
Die Leitzinspolitik der EZB hat sich in den letzten 3 Jahren folgendermaßen auf den Durchschnittszins der Liquiditätskredite (LiquK) und Investitionskredite (InvK) ausgewirkt:

Durchschnittszinsen LiquK/InvK vs. EZB-Leitzinssatz



Die Zinsstrukturkurve zeigt, dass das Zinsniveau zum 30.09.2025 im kurzfristigen Bereich unter,im Mittel- und Langfristbereich über dem Niveau des Vorjahres liegt. Während die Zinsstrukturkurve im Vorjahr einen inversen Verlauf zeigte (d.h. kurze Laufzeiten waren untypischerweise teurer als lange Laufzeiten), hat sich dies im Jahr 2025 normalisiert. Aktuell gehen die Märkte davon aus, dass diese Struktur weiterhin erhalten bleibt bzw. die Kurve im Laufe des nächsten Jahres steiler ansteigt.

Zinsstrukturkurve



Die aktuellen Marktzinssätze zum Stand 30.09.2025 stellen sich wie folgt dar:

Referenzzinssatz	30.09.2025	31.12.2024
1 Monat	1,929	2,845
3 Monate	2,032	2,714
6 Monate	2,096	2,568
1 Jahr	2,193	2,460
3 Jahre	2,238	2,191
5 Jahre	2,386	2,239
10 Jahre	2,680	2,359
20 Jahre	2,921	2,357
30 Jahre	2,902	2,156

Bei allen dargestellten Zinssätzen handelt es sich um nominale Geld- und Kapitalmarktsätze, die bei einer Ausschreibung so nicht realisiert werden können. Kreditgeber/ Banken fordern zusätzlich einen Zinsaufschlag, der z.B. als Ausgleich für ein höheres Risiko (Risikoaufschlag), für die Dienstleistung der Kreditvergabe oder Liquiditätskosten (Liquiditätsaufschlag) verlangt wird.

Portfoliostruktur Stadt Wuppertal

Investitionskredite

Stand zum 30.09.2025:
688,7 Mio. €

Durchschnittszinssatz:
2,69 %

Liquiditätskredite

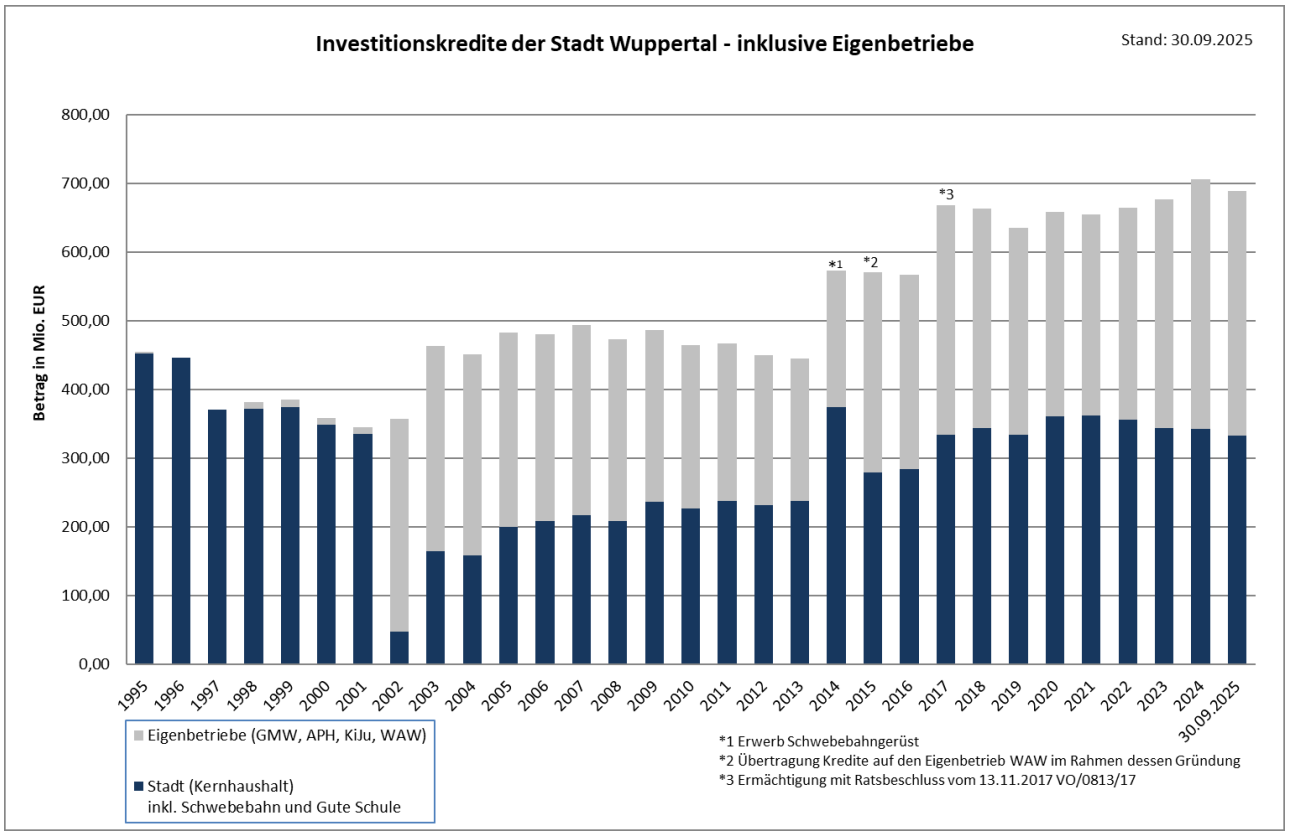
Stand zum 30.09.2025:
918,2 Mio. €

Durchschnittszinssatz:
2,18 %

1. Investitionskredite

1.1 Entwicklung des Schuldenstandes

Der Stand der Investitionskredite für den städtischen Haushalt inklusive der Eigenbetriebe beträgt zum Stichtag 30.09.2025 688,7 Mio. €. Dies bedeutet im Vergleich zum 30.09.2024 (Stand: 697,3 Mio. €) eine Abnahme von 8,6 Mio. €. Der darin enthaltene Anteil des Förderprogramms „Gute Schule“ des Landes NRW beträgt 35,6 Mio. €.



Eine detaillierte Ansicht der Entwicklung mit Darstellung der Investitionskredite der einzelnen Eigenbetriebe ist der Anlage 1 zu entnehmen.

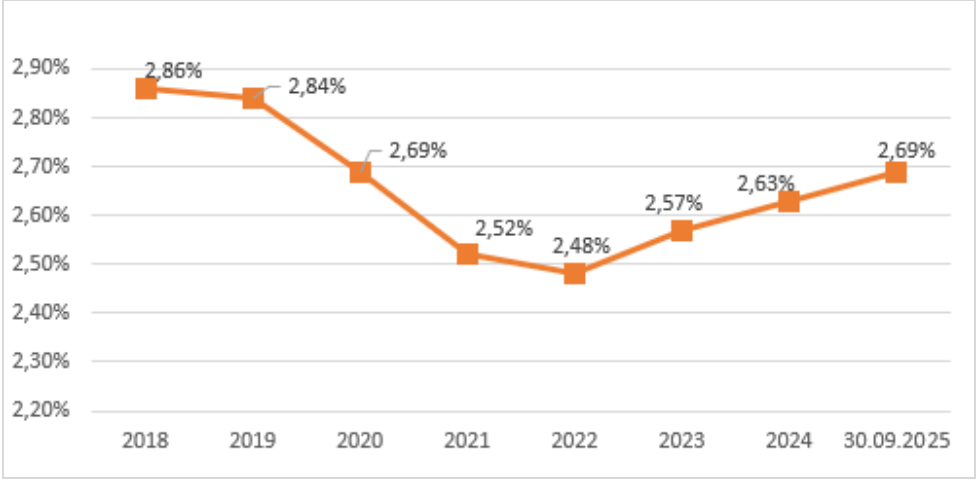
1.2 Struktur der Kreditgeber

Die insgesamt 167 Investitionskredite zum Stichtag 30.09.2025 verteilen sich auf 27 Kreditgeber. Die beiden größten Kreditgeber haben jeweils einen Anteil von 31% sowie 23% des Gesamtkreditbestandes.

1.3 Zinsen

Zum Stichtag 30.09.2025 beträgt der aktuelle volumengewichtete Durchschnittszins des Jahres 2025 der bei der Stadt Wuppertal bestehenden Investitionskredite 2,69%.

Durchschnittszins Investitionskredite



Im Vergleich zum Stichtag 30.12.2024 (2,63%) bedeutet dies einen leichten Anstieg um 6 Basispunkte. Dieser Anstieg ist auf die zurückliegenden Leitzinserhöhungen der EZB zurückzuführen. Diese wirken sich zeitverzögert aufgrund laufender Fälligkeiten/ Prolongationen auf das Portfolio der Investitionskredite aus.

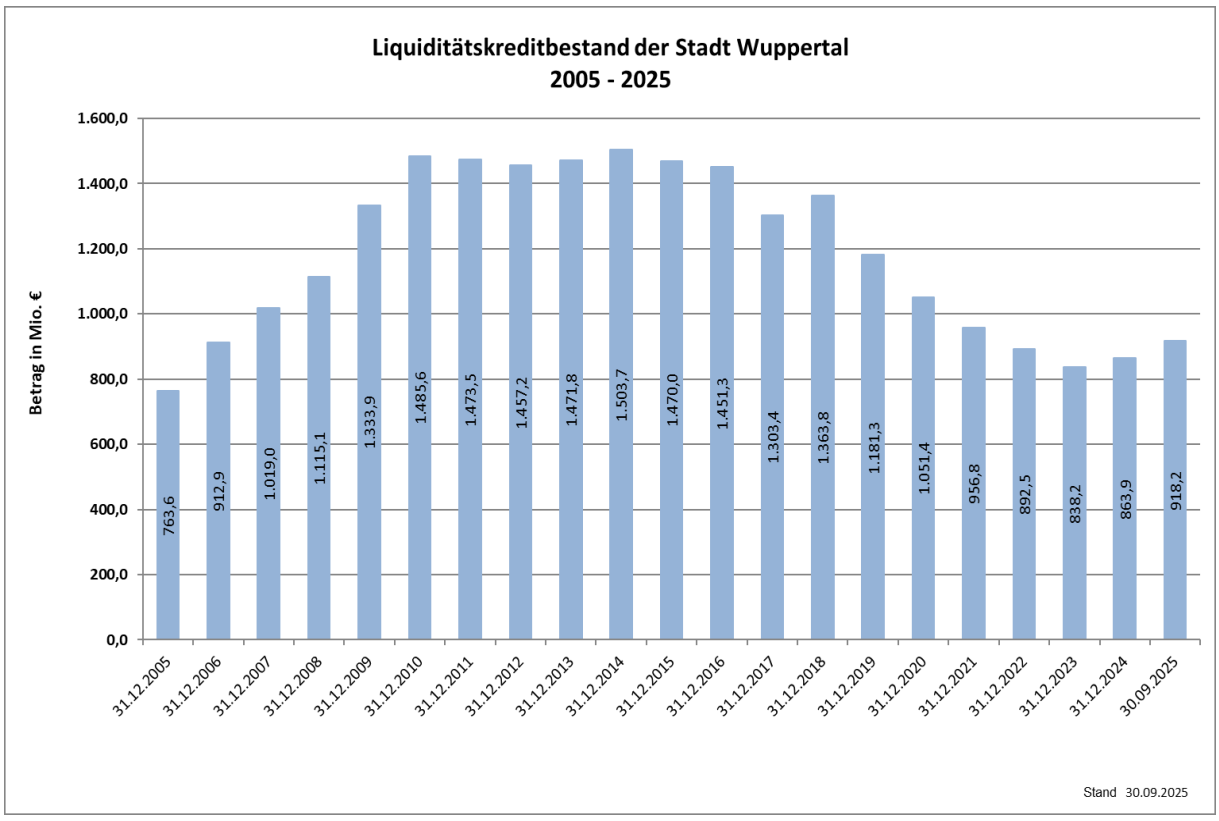
2. Liquiditätskredite

2.1 Entwicklung des Schuldenstandes

Zum Stichtag 30.09.2025 beträgt das Gesamtvolumen der Liquiditätskredite 918,2 Mio. €.

Nachdem die Liquiditätskredite seit 2015 kontinuierlich abgebaut werden konnten und im Jahr 2024 erstmals wieder angestiegen sind, ist auch im bisherigen Jahresverlauf 2025 ein Anstieg zu verzeichnen. Im Vergleich zum Stichtag 30.09.2024 (Stand: 834,1 Mio. €) beträgt die Verschlechterung 84,08 Mio. €. Gemäß aktueller Prognose wird sich diese Verschlechterung in den kommenden Jahren weiter fortsetzen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Liquiditätskreditbestandes im Zeitverlauf:



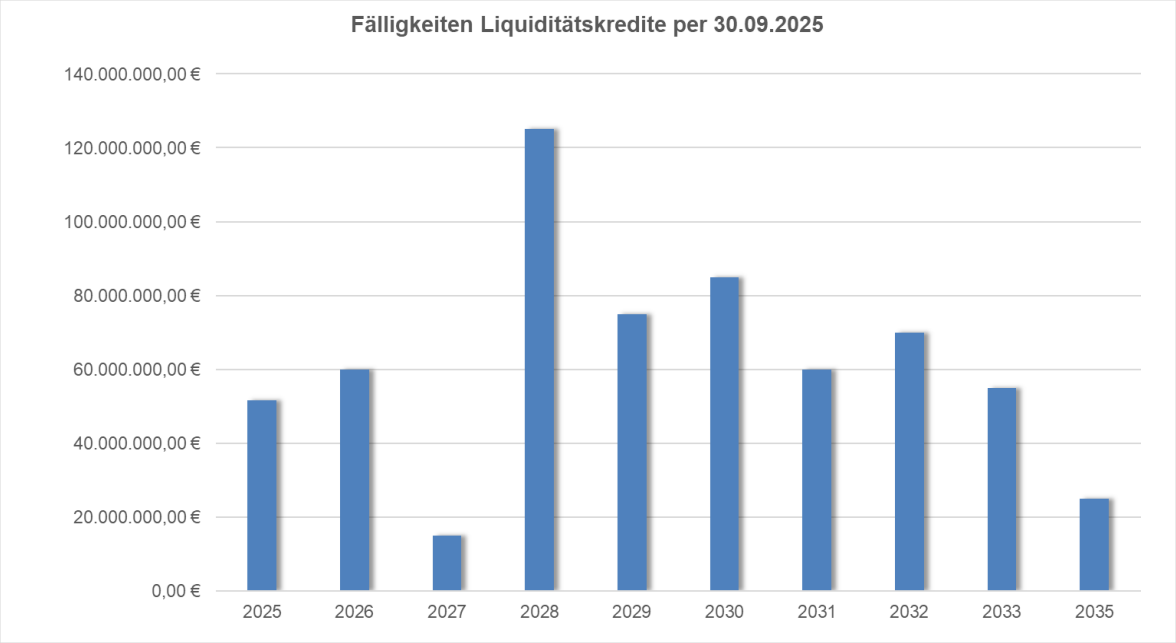
2.2 Fälligkeiten

Gemäß aktuellem Krediterlass NRW dürfen Gemeinden für Kredite zur Liquiditätssicherung Zinsvereinbarungen von bis zu 50 Jahren eingehen. Zinsvereinbarungen, die eine Laufzeit von zehn Jahren überschreiten sind dabei zuvor mit der örtlich zuständigen Kommunalaufsicht abzustimmen.

Im 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW wurden die Bestimmungen für die Aufnahme von Liquiditätskrediten verschärft. Gem. §89 Abs. 4 GO NRW sollen die nach dem 31. Dezember 2028 aufgenommenen Kredite zur Liquiditätssicherung innerhalb von höchstens 36 Monaten

nach Ablauf des Haushaltsjahres, für das sie aufgenommen worden sind, vollständig getilgt werden.

Die Stadt Wuppertal nimmt aktuell Liquiditätskredite mit einer Laufzeit von höchstens 10 Jahren auf. Rund 1/3 der Kredite werden als Tagesgelder gehandelt, die restlichen 2/3 des Bestandes sind als mittel- bis langfristige Kredite gebunden. Die Fälligkeitenstruktur der Liquiditätskredite stellt sich wie folgt dar:

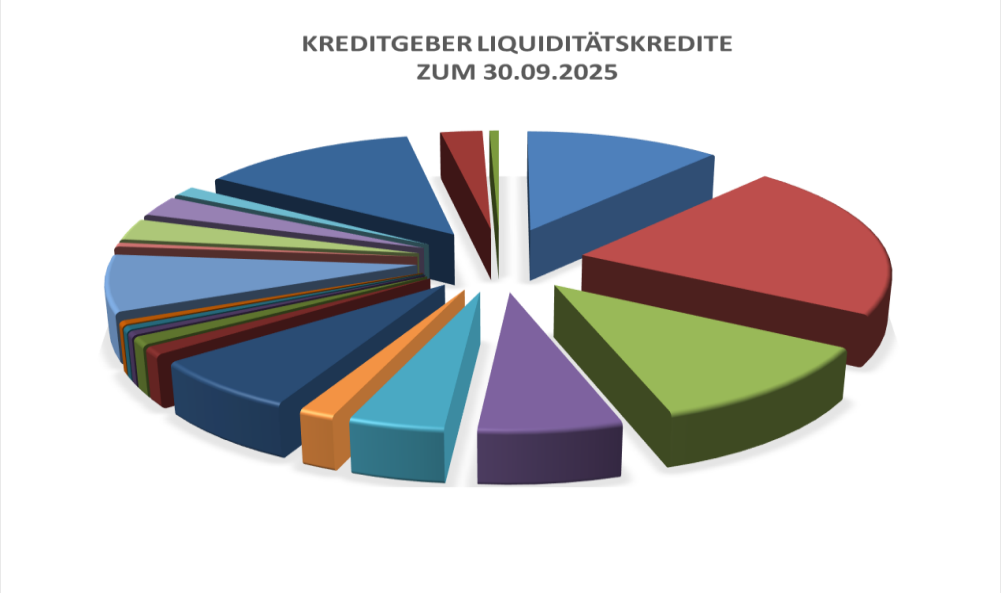


* Hinweis: enthalten sind hier nur Kassenkredite mit einer ursprünglichen Laufzeit >1 Woche, das Overnight-Geld ist hier nicht abgebildet.

Um Klumpenrisiken zu vermeiden wird eine gleichmäßige Verteilung der verschiedenen Laufzeitenbänder angestrebt. Hierdurch konnte in den Jahren 2022 bis 2024 der enorme Zinsanstieg durch die Leitzinserhöhungen der EZB abgemildert werden.

2.3 Struktur der Kreditgeber

Die Liquiditätskredite zum Stichtag 30.09.2025 verteilen sich auf 20 Kreditgeber (klassische Liquiditätskredite und Schuldscheindarlehen).

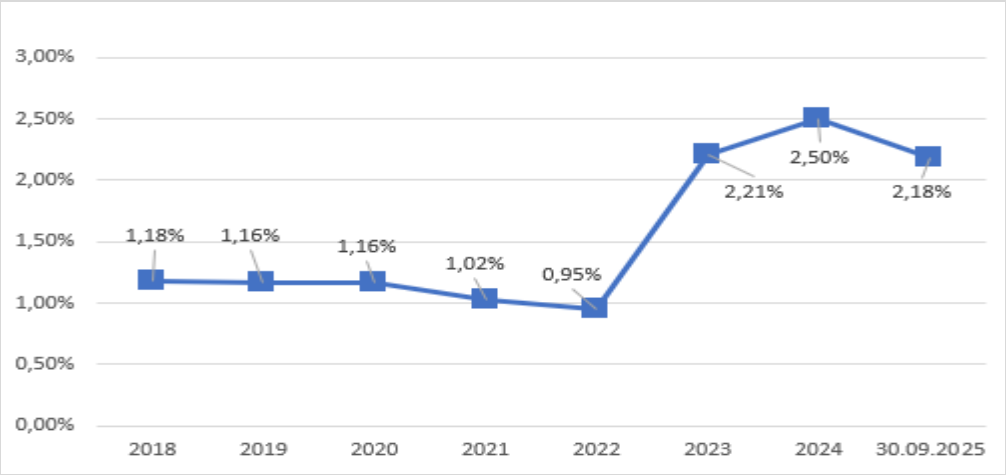


Die Stadt Wuppertal hat somit eine breite Verteilung auf eine Vielzahl von Kreditgebern. Durch diese Diversifizierung des Kreditportfolios werden Klumpenrisiken vermieden und eine Risikostreuung erreicht.

2.4 Zinsentwicklung

Zum Stichtag 30.09.2025 beträgt der aktuelle volumengewichtete Durchschnittszins der bei der Stadt Wuppertal bestehenden Liquiditätskredite 2,18%.

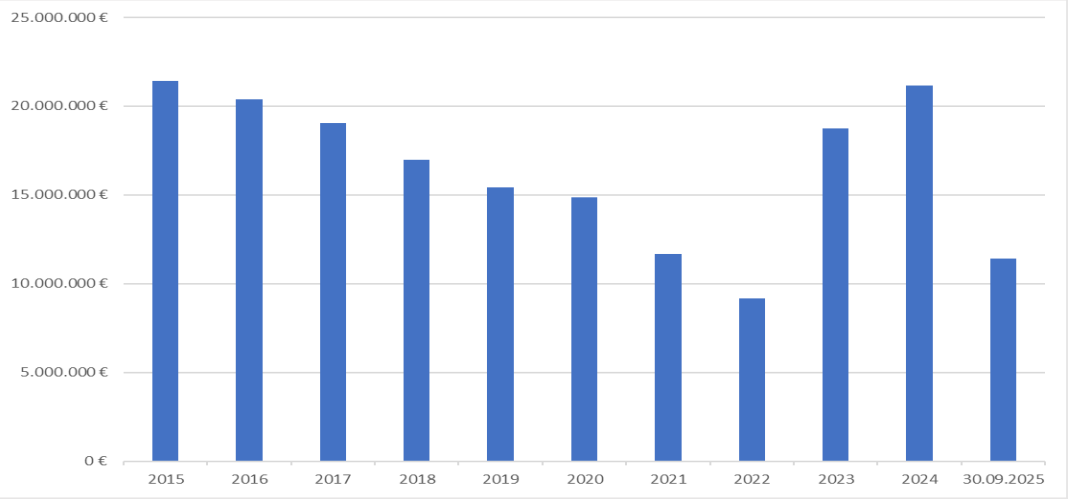
Durchschnittszins Liquiditätskredite



Das erste Halbjahr 2025 war weiterhin geprägt von Leitzinssenkungen der EZB, was sich positiv auf den Durchschnittszinssatz der Liquiditätskredite in 2025 auswirkte. Während sich die Leitzinssenkungen auf den Bestand an Tagesgeldern direkt auswirken, macht sich dies bei längerfristigen Liquiditätskrediten aufgrund laufender Fälligkeiten/ Prolongationen erst zeitverzögert bemerkbar.

Gemäß Haushaltsplanung ist für das Jahr 2025 ein Zinsaufwand in Höhe von 23,0 Mio. € eingeplant. Dieser Haushaltsplanansatz wird vorraussichtlich, auch aufgrund der zahlreich erfolgten Leitzinssenkungen der EZB sowie des leicht verbesserten Schuldenstandes zum Jahresende, um rd. 2,5 Mio. € unterschritten werden. Für das Jahr 2026 beträgt der Haushaltsplanansatz für Zinsaufwand für Liquiditätskredite 29 Mio. €.
Der Zinsaufwand hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Zinsaufwand Liquiditätskredite



Es befinden sich aktuell keine Zinssicherungsgeschäfte / Derivate im Bestand.

3. Ausblick

Die Stadt Wuppertal wird in diesem Jahr weiterhin eine gleichmäßige Verteilung der Laufzeitensteuerung mit einer maximalen Laufzeit im Liquiditätskreditbereich von 10 Jahren beibehalten. Im Investitionskreditbereich werden aktuell Laufzeiten zwischen 20 und 30 Jahren mit ratierlicher Tilgung angestrebt, da sich hier die Konditionen am Kapitalmarkt am vorteilhaftesten darstellen.

Neben den im Sonderhaushalt der Stadt Wuppertal geführten Eigenbetrieben beteiligt sich die Jobcenter AöR am automatisierten und täglichen Kontenabgleich der Sparkasse. Damit soll erreicht werden, dass im Zuge der täglichen Liquiditätsplanung der Kreditbedarf möglichst geringgehalten wird. Ein gemäß Krediterlass zulässiges darüberhinausgehendes Cashpooling im Rahmen des Konzernprivilegs wird seit Dezember 2024 in Höhe von 26.580.000 EUR von der GWG Gemeinnützige Wohnungsbau Gesellschaft mbH Wuppertal zum Zwecke einer Zwischenfinanzierung in Anspruch genommen.

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 09. Juli 2025 das „Gesetz zur anteiligen Entschuldung von Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen“ (Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen – ASEG NRW) beschlossen, welches am 18.07.2025 in Kraft getreten ist. Die Maßnahmen dienend der anteiligen Entschuldung von Kommunen (Städte und Kreise) im Land Nordrhein-Westfalen, die in ihren Kernhaushalten über übermäßige Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung verfügen. Über den aktuellen Sachstand bzw. aktuellen Stand des Antragsverfahrens wird in der gesonderten Drucksache VO/1036/25 berichtet.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Die Vorlage hat keine Klimarelevanz.

Kosten und Finanzierung

Entfällt.

Zeitplan

Entfällt.

Anlagen

Anlage 01 – Stand der Investitionskredite zum 30.09.2025